

Der Chorgesang hat ihm schon immer Spaß gemacht

Der Liederkranz Malschenberg ehrte seinen Dirigenten Reiner Wagner mit einem Festabend – Viele Chöre machten ihre Aufwartung

Rauenberg. (GW) Gleich einen zweifachen Grund zum Feiern hatte der Liederkranz Malschenberg am Wochenende. Der Projektchor konnte auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken und der Dirigent des Vereins, Musikdirektor Reiner Wagner, konnte sein 25-jähriges Dirigentenjubiläum feiern. Grund genug für die Malschenberger Sängerinnen und Sänger, einen großen Jubiläumsabend auszurichten. Da die Brunnenberghalle oder das Pfarrzentrum in Malschenberg zu klein waren, zog man kurzerhand in die große Mannaberghalle nach Rauenberg um. Hier fanden sich sieben befreundete Chöre ein, um gemeinsam mit Reiner Wagner den Jubiläumsabend zu begehen.

Die Liederkranzvorsitzende Ursula Wilms freute sich in ihrer Begrüßung, „dass die Chöre aus der Nachbarschaft sowie Chöre, die Reiner Wagner zum Teil einmal dirigiert hat, heute Abend ihre Aufwartung machen“. Wolfgang Maier führte durch den Abend und konnte unter der Leitung von Özer Dogan als ersten Chor den Sängerbund Kirchheim ankündigen. Dem folgten die Harmonie St. Leon mit dem Projekt- und Männerchor, der Sängerbund Rauenberg unter Armin Fink, die Konkordia Dielheim mit dem kleinen und dem Männerchor, der Projektchor des Sängerbundes Mühlhausen unter Konrad Knopf sowie als Abschluss die „Joyful Voices“ der Germania Eppelheim unter Christian Jungblut.

Zwischendurch fand sich immer wieder Gelegenheit für ehrende Worte. So erinnerte Jürgen Wolf vom evangelischen Kirchenchor Tairnbach daran, dass dort die erste Station von Reiner Wagner war. Karl-Heinz Schirmer vom Badischen Sängerverband nutzte die Gelegenheit, um langjährige Mitglieder zu ehren. Nach seinen Worten betreibt der Liederkranz Malschenberg seit Jahren eine erfolgreiche Chor- und Vereinsarbeit. Dies sei nur mit engagierten Mitgliedern möglich. Sie seien die unermüdlichen Stützen des Vereins.



Reiner Wagner (ganz links) ist seit 25 Jahren Dirigent. Kreischorleiter Dr. Armin Fink ehrte ihn dafür. Auch verdiente Sänger des Liederkranzes Malschenberg wurden ausgezeichnet, zweites Foto, von links: Karl-Heinz Schirmer vom Sängerkreis Heidelberg, die Sänger Emil Schäfer (60 Jahre aktiv), Eugen Fuchs (60 Jahre aktiv) und Michael Müller (40 Jahre aktiv) und die Vorsitzende Ursula Wilms. Fotos: Pfeifer

In Malschenberg sind dies seit sechzig Jahren Eugen Fuchs und Emil Schäfer. Beide sind immer noch aktiv. Das Gleiche gilt auch für Michael Müller. Dieser wurde für vierzig Jahre als Sänger ebenfalls vom Chorverband geehrt. Zudem bekleidete er auch verschiedene Vorstandsämter und hat so in den letzten vier Jahrzehnten maßgeblich die Entwicklung des Vereins mitbestimmt. Neben dem Chorverband ehrte auch der Liederkranz seine Mitglieder.

Der eigentliche Protagonist des Abends aber war Reiner Wagner. Dem Mühlhausener hat der Chorgesang seinen eigenen Worten zufolge „schon immer Spaß gemacht“. Mit 17 Jahren legte er an der mobilen Chorleiterschule schon die Prüfung zum Diplom-Chorleiter ab. Von 1988 an leitete er für zwölf Jahre den Kirchenchor Tairnbach. 1992 kam der Liederkranz Malschenberg hinzu, ab 2003 dann dessen Projektchor, so Reiner Wag-

ner, der heute mit seiner Familie in Dielheim lebt. Von 1994 bis 2004 leitete er den Frauenchor des Frohsinns Malsch.

Seine größten Erfolge feierte er mit der Germania Eppelheim, die er zu Höchstleistungen führte. Gemeinsam konnte man einmal innerhalb von vier Wochen drei Tagesbestleistungen erringen. „Dies war eine wunderbare Zeit, es war toll, so einen Chor zu dirigieren“, so Reiner Wagner. Aus beruflichen Gründen hat er ab 2009 seine Dirigententätigkeit reduziert. Heute ist er „nur noch“ Dirigent beim Liederkranz Malschenberg. Während seiner Chorleitertätigkeit hat er viele Gesangsevents durchgeführt, etwa das Konzert mit Eva Lind in Rauenberg oder das große Abba-Konzert an gleicher Stelle.

Die Laudatio auf den Geehrten hielt der Kreischorleiter, Musikdirektor Dr. Armin Fink. Er wies auf den Wandel der Zeit hin. „Ein Chorleiter muss heute mo-

tivieren und mit der Zeit gehen, damit die Gesangvereine am Leben bleiben“, so Fink. „Reiner Wagner macht dies seit 25 Jahren mit großem Erfolg, wie seine bisherigen Stationen zeigen.“ Fink wies darauf hin, dass hinter dem Erfolg harte Arbeit steht. Für sein 25-jähriges Engagement zeichnete Fink im Namen des Badischen Sängerverbandes Reiner Wagner aus. Dem schloss sich der Liederkranz Malschenberg mit einem Präsent an. Der Geehrte bedankte sich und wies darauf hin, dass die vielen Erfolge nur mit Unterstützung seiner Frau und der Mitarbeit der von ihm betreuten Chöre möglich waren.

Nachdem zuvor die Gastvereine mit modernem Liedgut Reiner Wagner ihre Aufwartung gemacht hatten, sorgte im Anschluss an die Ehrungen die Uwe-Janssen-Band für beste Unterhaltung in der Mannaberghalle.